

Gesucht wird zum 1. März eine solide Köchin, die an Ordnung und Keinslichkeit gewöhnt ist und genügende Atteste aufweisen kann. Wo, erfährt man Volkmar's Hof, Dresdner Straße Nr. 63, im Fleischgeschäft.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Kindermädchen Burgstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 1. oder 15. März ein Dienstmädchen für Zimmer und Hausarbeit bei **C. Weil**, Restaurateur.

Umstände halber wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut weisnähen und zeichnen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich oder zum 1. März, große Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe bei **J. S. Krusch**, Schneidermeister.

Zwei Mädchen, das eine für Küche und häusliche Arbeit, das andere zur Wartung eines Kindes, werden zum 15. März oder 1. April gesucht. — Mit Buch zu melden große Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Aufwartung. Zu erfragen Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage. Anmeldung von 12—2 Uhr Mittag.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel**, Johannisgasse Nr. 16, 2 Tr., überweist **kostenfrei** auserlesene, vorzüglich gut empfohlene und ansehnliche Leute, die in Oekonomie, Handlungen und Fabriken u. s. w. Condition suchen; ferner: Gouvernanten, Bonnen, Gesellschafterinnen, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehilfen, Verkäuferinnen u. A. m. — **Conditions-suchende** werden unter billigen Bedingungen zur Versorgung angenommen und solid und dauernd versorgt.

25 Thaler

werden demjenigen zugesichert, welcher einem **Commiss**, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, eine dauernde Stelle auf einem **Comptoir** mit circa **300 Thlr.** Gehalt verschaffen kann. Adressen sub **M. F. 15.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, im Rechnen und Schreiben wohl erfahren, so wie jeder Arbeit gewachsen, sucht, sich aber bloß auf seine Zeugnisse stützend und nicht auf Caution, um nicht mit Offerten von Agenten belästigt zu werden, eine Stelle als Markthelfer, Fabrikarbeiter oder sonst dauernde Beschäftigung in irgend einem Geschäfte. — Offerten werden unter S. T. 120. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch, welcher zwei Jahre in einem Materialgeschäft gelernt hat, dasselbe aber im Monat Januar d. J. Krankheit halber verlassen mußte, wünscht unter billigen Bedingungen und guten Empfehlungen seines ersten Principals in ein ähnliches Geschäft aufgenommen zu sein, um seine Lehrzeit vollenden zu können. Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre Offerten unter der Adresse Herrn **F. Degen**, Leipzig, Antonstraße Nr. 13, einzusenden.

Ein junger Mann, welcher in einem Manufactur-Geschäft einer kleineren Stadt ausgelernt hat, wünscht, um sich in diesem Fache noch zu vervollkommen, am hiesigen Orte, sei es in einem Engros- oder Endetail-Geschäft, eine Stelle als Volontair anzunehmen. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Gärtner, 19 Jahre alt, sucht als solcher ein Unterkommen, sei es als Gehülfe oder einer Gärtnerei allein vorzuziehen. Zu erfragen bei **J. E. Pehold**, Petersstraße Nr. 37.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Näheres Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein unverheiratheter militärfreier Mann, der zugleich gute Empfehlungen beibringen kann, sucht Stelle als Gärtner mit Hausmanns-posten oder sonst dauernde Beschäftigung. Reflectirende Herrschaften werden ersucht, beliebige Adr. unter K.L. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher bereits 2 Jahre in einem Detail-Geschäft gelernt, sucht zur Ausbildung seiner Kenntnisse eine Stelle auf einem Comptoir. Adressen beliebe man niederzulegen unter der Chiffre **M. K. # 7.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher 6 Jahre beim Militair diente und schon in einer Apotheke und Buchhandlung war, sucht ein baldiges Unterkommen, es sei als was es wolle. Alles Nähere bei Herrn **Gustav Dunker**, Petersstraße im Farbengeschäft.

Eine Witwe sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung in einer Restauration zum Aufwaschen oder auch anderer häuslichen Arbeit. Adressen Querstraße Nr. 14, im Hofe rechts.

Als **Verkäuferin** sucht ein junges gewandtes Mädchen, welches schon als solche in einem flotten Geschäft war und gut empfohlen wird, unter sehr bescheidenen Ansprüchen Condition. Gefälligste Adressen bittet man unter der Chiffre **A. Z. 100.** poste restante niederzulegen.

Ein im Kochen und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 6 parterre.

Ein anständiges Mädchen in den hohen 20er Jahren, welches fünf Jahre bei einem Beamten der Wirthschaft selbstständig vorstand; sucht eine Stelle als Wirthschafterin; auch würde sie die Erziehung der Kinder mit der größten Sorgfalt übernehmen. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näheres bei **J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis den 1. März einen Dienst. Adressen mit **A. B. 13** bezeichnet bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das aber schon hier gedient hat, im Nähen, Zeichnen, Serviren geübt ist und die Behandlung der feinen Wäsche richtig versteht, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten zum 1. März oder 1. April. — Zu erfahren bei der Apfelsinenfrau **Hense** an der alten Waage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche, so wie in anderen Arbeiten erfahren ist, sucht in einem Gasthause oder auf einem Rittergute Dienst, sei es für die Küche oder als Stubenmädchen. Alles Nähere hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14, beim Gastwirth **Voigt**.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 47, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst für Alles oder als Jungemagd; dieselbe ist im Nähen und der Küche nicht unerfahren. Gefällige Adressen bittet man unter **E. F. No. 3.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Reichsstr. 44.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein ordentliches und eheliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. März einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Nicolaisstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch platten und nähen kann, sucht zum 1. März einen passenden Dienst. Näheres Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Alles zum 1. März. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 5, 3. Et. bei Mad. Niederstädt.

Ein junges fleißiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Johanniskirchhof Nr. 16 in der 2. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Floßplatz Nr. 3 beim Kaufmann.

Logis-Gesuch.

Von einem Einkäufer wird zur bevorstehenden Ostermesse ein Privatlogis auf die Dauer von circa 8 Tagen in der innern Stadt gesucht, möglichst in einer ersten Etage.

Offerten mit Angabe des Preises beliebe man unter Chiffre **S. G. # 17** in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.